

3.11 Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen

„Die von Globalisierung und fast unbegrenzter Verfügbarkeit von Informationen geprägte Welt erfordert eine Neuorientierung für das Lernen im Unterricht. Mehr als nur um die Vermittlung von Wissen, geht es in der Schule um die Entwicklung von Motivation, Interesse und Neugier und um die Fähigkeit, Informationen aufzunehmen, sie mit vorhandenen Kenntnissen zu vernetzen, zu bewerten und gestaltend zu nutzen. Nachhaltiges Lernen bedeutet auch, dass die Schüler das erworbene Wissen und Können auf neue Bereiche übertragen, eigene Ziele verwirklichen und sich den Anforderungen in Schule, Beruf und Alltag stellen. Um bereits vorhandene Kompetenzen weiterzuentwickeln und neue zu erwerben, werden gezielt Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aufgebaut und vielfältig angewandt.“

(Vgl. RLP Teil A S.3)

„Der globale Wandel fordert zu Visionen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen gerechten Welt heraus, basierend auf der Grundlage der Anerkennung von Menschenrechten und dem Wissen darum, dass Menschenrechte bisher noch keine globale Gültigkeit erlangt haben. Schüler lernen aktiv und verantwortungsbewusst, an nachhaltigen Entwicklungsprozessen lokal und global teilzuhaben und Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Dabei orientieren sie sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung.“

(Vgl. RLP Teil B S.34)

Aspekte des Lernens in globalen Zusammenhängen im Hinblick auf die allgemeine Schulkultur an der Johannes-Tews-Grundschule:

z.B.:

- Lernen in verschiedenen Sozialformen und Förderung von Inklusion
- auf der Grundlage eines ethischen Wertesystems nicht nachhaltige und nachhaltige Entwicklungstendenzen in einer zunehmend globalisierten Welt zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten
- sich mit gegenwärtigen und zukünftigen Problemen und Herausforderungen auseinandersetzen
- eine Bildung für nachhaltige Entwicklung bzw. ein Lernen in globalen Zusammenhängen in der Kooperation mit außerschulischen Partnern und der Einbeziehung von außerschulischen Lernorten, z. B. entwicklungspolitischen Bildungseinrichtungen, Naturer-lebniseinrichtungen, ökologischen Landbaubetrieben, Weltläden.
- Lernen in verschiedenen Sozialformen

Aspekte von Nachhaltiger Entwicklung und Lernen in globalen Zusammenhängen im Hinblick auf die allgemeine Schulkultur an der Johannes-Tews-Grundschule:

Klassenstufen	Lernen in globalen Zusammenhängen fachspezifisch umgesetzt
1	<p>SchiC Deutsch: z.B. Literarische Texte (z.B. Berichte/ Überall gehen Kinder in die Schule); Lernen in verschiedenen Sozialformen</p> <p>SchiC Musik: z.B. Lieder und Tänze aus verschiedenen Regionen (In meinem kleinen Apfel, Die Apfel-Oma, Zauberalphabet, Weihnachtslieder)</p> <p>SchiC Sachunterricht: z.B. Der Apfelbaum im Jahreslauf/ Tiere unterm Apfelbaum, Apfelbuch; Tag der gesunden Ernährung: Kürbissuppe herstellen, Ernährungspyramide</p> <p>SchiC Kunst: Sprach- und Medienbildung sowie die Urteils- und Reflexionsfähigkeit fördern: Verfahren wie Zeichnen, Malen, Drucken, Bauen, Formen, Konstruieren, Inszenieren, Sammeln und Collagieren; Stellungnahmen zu Kunstwerken und Arbeitsergebnissen sowie deren Präsentation</p> <p>SchiC Sport: Einsatz von Musik: Lieder mit Bewegungsanweisung); Gesundheitserziehung</p>
2	<p>SchiC Deutsch: z.B. Gesprächskonventionen in vertraute Situationen berücksichtigen, Vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten, Die Standpunkte anderer benennen; Über eigene Medienerfahrungen sprechen: z.B. Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden</p> <p>SchiC Musik: z.B. Interkulturelle Musik; Lieder und Tänze aus verschiedenen Regionen; Komponisten und Musiker verschiedener Länder</p> <p>SchiC Sachunterricht: z.B. Familie und Regeln, Gleichstellung der Geschlechter</p> <p>SchiC Kunst: verschiedene Techniken: z.B. Abdrucken, Anklatschen, einfache Stempeldruckverfahren, Kartoffel-, Material-, Hand-, Pappkantendruck; Werkzeuge: Körper, Blätter, Stempel</p> <p>SchiC Sport: Zirkusprojekt; Spiele auf dem Pausenhof mit Kleingeräten: Steigerung der koordinativen Fähigkeiten, des Selbstvertrauens bei der Beherrschung des Sportgerätes; Rücksichtnahme auf die Mitmenschen, Umwelt und Material, kreative Gestaltung von Bewegungskunststücken</p>

3

SchiC Deutsch: Epische, Lyrische und Dramatische Texte unterscheiden z.B.: Kinderrechte: Wie gehen wir mit „Mobbing“ um?, Wirksamkeit des eigenen Handelns erfahren: Mit geeigneten Redemitteln Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren; Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren; eigene Standpunkte begründet vertreten; unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmalen zuordnen (z.B. Liste, Tabelle, Fließtext); implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen

SchiC Mathematik: Terme und einfache Gleichungen mit gebrochenen Zahlen finden, beschreiben, lösen und begründen; Rechengesetze Kommutativgesetz, Assoziativgesetz, Distributivgesetz; Proportionale Zuordnung

SchiC Englisch: Einzelne Wörter der Zielsprache wiedererkennen; fremdsprachliche Wörter von ihrer Muttersprache unterscheiden (Zahlen von 1-10)); Durch visuelle Impulse eine Hörerwartung aufbauen (z.B. durch bebilderten Liedtext); Kurzen, einfachen Hörtexten Informationen entnehmen; Eingeübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (Lieblingsfarbe nennen und danach fragen mit Hilfe eines Modelldialogs)

SchiC Sachunterricht: z.B. Entwicklung von Geschlechtsidentität; Wohnen früher und heute, was das „Zuhause“ ausmacht

SchiC Musik: z.B. über Musik sprechen (Musik anderer Kulturen); Instrumentenkunde (Instrumente anderer Kulturen); Bewegung zur Musik (Tänze anderer Kulturen); Feste

SchiC Kunst: Formen und Farben, Dinge und Bilder zusammenbringen, Ordnungssysteme nutzen und erfinden; Werkzeuge: Ordnungssysteme, Kästen, Bücher; Werkzeuge: Stimme, Körper, Objekt, Licht, Schatten, Bühne, Projektionsflächen, Raum im Raum

SchiC Sport: z.B. Wassergewöhnung bzw.-bewältigung (Atemübung, Lageübung, Spiele im Flachwasser, Gleiten, Schweben, Orientieren unter Wasser, Brust- und Rückenschwimmen, Strecken- und Tieftauchen, Fuß- und Kopfsprünge

<p>4</p>	<p>SchiC Deutsch: z.B. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; Kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten; Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten; eine Meinung formulieren; die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben; eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>SchiC Mathematik: Mengen mit Objekten legen, ordnen, vergleichen, darstellen und Folgen nachbilden sowie ergänzen; Erfassen, Beschreiben und Reduzieren von Mengen; Terme und Gleichungen mit einer Rechenoperation darstellen und berechnen; Erfinden und Darstellen von Rechengeschichten; Vergleichen, Finden und Lösen von Zahlentermen und Einsetzen von Relationszeichen; Terme und Gleichungen mit mehreren Operationen darstellen</p> <p>SchiC Englisch: Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurze Sätzen abschreiben (Zahlen von 1-10, Grundfarben); Vertraute Textsorten mit Hilfe von Vorlagen produzieren z.B. Ein Poster über sich selbst erstellen; Einzelne einfache Wörter, die aus dem Alltagssituationen oder aus dem Unterricht bekannt sind, am Schriftbild wiedererkennen (Wörter Körperteile können den entsprechenden Bildern zugeordnet werden)</p> <p>SchiC Kunst: formen, schleifen, aushöhlen, auf- und abtragen, verbinden, montieren, Raum schaffen und gestalten, falten, kleben, verknoten Gefäße, Plastiken, Reliefs, ... (Gips, Ton, Pappmaschee) Werkzeuge: Modellierstäbe, Stempel, Hände, Raspel, Säge Zange, Schere, Hammer, Schraubendreher bedienen</p> <p>SchiC Sport: kreativ gestalterisches Auseinandersetzen: im Einklang mit Musik und Rhythmus Bewegungen improvisieren; Bewegungsfolgen präsentieren; Gegenstände kontrolliert bewegen; Tews-Lauf; Bundesjugendspiele; Mini-Marathon</p>
<p>5</p>	<p>SchiC Deutsch: auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen; auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren; sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen; vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen; komplexe Sätze zerlegen, einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren; äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z.B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm); z.B. über einen Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen</p> <p>SchiC Mathematik: Geometrische Objekte qualitativ beschreiben; Haus der Vierecke; geometrische Figuren zeichnen; Vergrößern und</p>

Verkleinern geometrischer Figuren; Radius, Durchmesser;
Zeichengeräte einsetzen: Parallele, Senkrechte

SchiC Englisch: Kurzen Texten (englischen Schildern) mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren; Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; einzelne Fragen und Antworten zur eigenen Person und den Lehrwerksfiguren mit oft geübten Redemitteln zu sehr vertrauten Situationen formulieren für Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen die beteiligten Akteure und Perspektiven benennen (z.B. Zugang zu Trinkwasser weltweit)

SchiC NaWi: Zusammenspiel von Skelett, Muskeln und Sehnen beschreiben; Mit Modellen Körperfunktionen beschreiben; Informationen zum Körper und seinen Funktionen aus Texten aufgabengeleitet entnehmen und wiedergegeben; Handlungsoptionen identifizieren / vergleichen (z.B. gesunde Ernährung, z.B. Suchtverhalten); An Beispielen die Anpassbarkeit von Organismen an die Bedingungen eines Lebensraums sowie deren wechselseitige Beeinflussung darstellen (z.B. Fisch im Wasser / Vogel in der Luft)

SchiC GeWi: menschliches Handeln in der Vergangenheit untersuchen; menschliches Handeln in der Steinzeit untersuchen und mit der Gegenwart vergleichen; mit Karten umgehen; aus einer thematischen Karte Informationen mittels Legende entnehmen z.B. Schwerpunkte der Landwirtschaft in Deutschland ; politische Phänomene der Lebensumwelt analysieren; Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen z.B. am Thema Gütesiegel benennen und aus verschiedenen Perspektiven von Betroffenen und Handelnden untersuchen; Ötzi (Projekttag); Wechselwirkung zwischen Mensch und Naturraum erfassen; Einflussnahme des Menschen auf den Naturraum (z.B. Nationalpark Wattenmeer) benennen und beschreiben

SchiC Musik: z.B. Musikgeschmack; Lieder und Tänze anderer Kulturen

SchiC Kunst: differenzierter Scherenschnitt mit Schere, Cutter; Strukturen, Texturen, Muster erkennen und erfinden, isolieren, überschneiden, häufen, streuen, kombinieren, Schriftgestaltung

SchiC Sport: Taktik: Freie Räume erkennen; Bewegungen der Mitspielenden und eines Spielobjekts erkennen und diese für den Spielverlauf nutzen

6

SchiC Deutsch: Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z.B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen); Bibliotheksbesuch; Autorenlesungen; grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben (die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen); mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen; zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden; mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Bilder); Lese- und Medienerfahrung sowie Lese- und Medieninteressen beschreiben und bewerten; eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten

SchiC Englisch: Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden; einem Dialog mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an Schlüsselbegriffen orientieren; *How to read:* einen Tagebucheintrag mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen und Fragen beantworten; Zuordnungsaufgaben: Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen der eigenen Ferien mit oft geübten Redemitteln formulieren; vorhandene Sprachlernstrategien nutzen; kurze Sätze zum Thema Ferien mit oft geübten Redemitteln formulieren; *How to give a talk:* einzelne Beschreibungen einer Collage zum Thema

SchiC GeWi: Spielräume für politisches und demokratisches Handeln ermitteln; von eigenen Erfahrungen der Partizipation (z.B. Klassensprecherwahl und Klassenrat) berichten und Möglichkeiten der eigenen Partizipation, insbesondere im schulischen Raum (z.B. Klassenrat, Schülervertretung) und im lokalen Umfeld (z.B. Kinderparlament) erläutern; historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel des Stadtstaates Athen beschreiben; historische Quellen untersuchen; Fragen an die Vergangenheit mit Quellen beantworten z.B. eine Geschichtserzählung „Auf einer Volksversammlung in Athen“; Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen an einem Beispiel mittels Informationsquellen (z.B. Bild, Text); Merkmale (z.B. einer Stadt) und die Nutzung eines Raums (z.B. Berlin- eine Stadt zum Erholen) benennen; was Verschiedenheit ausmacht z.B. Geschlecht und sexuelle Orientierung, Religion, Weltanschauung, Begabung, Behinderung, Sprache, Kultur, Geschichte, Alter und Interessen

SchiC Mathematik: Kombinatorische Fragestellungen und systematisches Durcharbeiten von Möglichkeiten und Darstellung von Lösungen (Anordnung von Bildern, Worten, Symbolen in Listen, Tabellen und Baumdiagrammen); Systematische einfache Zufallsexperimente planen, durchführen und Ergebnisse zusammenfassen (Glücksräder, Urnen); Gewinnchancen beschreiben

<p>(gleiche Chance, größere Chance); Fachsprache: „zufällig“, „nicht zufällig“; Begründen der Vollständigkeit einer Lösung bei kombinatorischen Fragestellungen; Verändern von Bedingungen bei Zufallsexperimenten und Beschreiben der Auswirkungen</p> <p>SchiC Musik: z.B. Lieder und Tänze anderer Kulturen; Gesangsanlässe in anderen Kulturen</p> <p>SchiC Kunst: Bildkomposition, Bedeutungsumwandlungen; Materialien aus der belebten und unbelebten Umwelt, Dinge und Gegenstände; Zeichen, Fotos, Kategorien entdecken, Kriterien entwickeln und Ordnungen schaffen</p> <p>SchiC NaWi: Bau und Funktion der Geschlechtsorgane; Veränderungen während der Pubertät; Meinung zu Geschlechterrollen äußern; Alltagsbezogene Bewertungskriterien zum Schutz vor sexuell übertragbare Krankheiten festlegen; Fragen zur Pubertät und Verhütung formulieren ;Naturwissenschaftliche Fragen formulieren (z.B. Rollenspiele); Verschiedene Energiequellen im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit hinterfragen (Sonne, Kohle, Erdöl) ; Mit Modellen naturwissenschaftliche Sachverhalte beschreiben (z.B. Tageslänge – Erdachse); Informationen aus Texten/Karten aufgabengeleitet entnehmen und wiedergeben (Wetterkarte / Wetterbericht)</p> <p>SchiC Sport: Unterschiedliche Strecken laufen (z.B. auch mit verschiedenem Schuhwerk); Verschiedene Geländeangebote nutzen - schnell laufen mit verschiedenen Bewegungsaufgaben (z.B. Armeinsatz, Fußballen); Ausdauernd laufen (Alter plus 2 Min. steigernd); Orientierungslauf mit verschiedenen Aufgaben Mini-Marathon, Vattenfall-Crosslauf, BJS - Leichtathletik, Runningday</p>
--

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen

<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtung von Natur - Gartenarbeit - Vorbildfunktion von Erzieher*innen - themenbezogene Bücher - Basteln mit Rohstoffen (Upcycling) 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstsein entwickeln für Nachhaltigkeit - wertschätzender Umgang mit Materialien aller Art (auch geistiger / kultureller Güter) - Umweltbewusstsein entwickeln - Entwicklung von Selbstständigkeit - Intrinsische Motivation entwickeln - Zusammenhänge verstehen